

Die Technische Universität Dresden (TUD) zählt als Exzellenzuniversität zu den leistungsstärksten Forschungseinrichtungen Deutschlands. 1828 gegründet, ist sie heute eine global bezogene, regional verankerte Spitzenuniversität, die innovative Beiträge zur Lösung weltweiter Herausforderungen leisten will. In Forschung und Lehre vereint sie Ingenieur- und Naturwissenschaften mit den Geistes- und Sozialwissenschaften und der Medizin. Diese bundesweit herausragende Vielfalt an Fächern ermöglicht der Universität, die Interdisziplinarität zu fördern und Wissenschaft in die Gesellschaft zu tragen. Die TUD versteht sich als moderne Arbeitgeberin und will allen Beschäftigten in Lehre, Forschung, Technik und Verwaltung attraktive Arbeitsbedingungen bieten und so auch ihre Potenziale fördern, entwickeln und einbinden. Die TUD steht für eine Universitätskultur, die geprägt ist von Weltoffenheit, Wertschätzung, Innovationsfreude und Partizipation. Sie begreift Diversität als kulturelle Selbstverständlichkeit und Qualitätskriterium einer Exzellenzuniversität. Entsprechend begrüßen wir alle Bewerberinnen und Bewerber, die sich mit ihrer Leistung und Persönlichkeit bei uns und mit uns für den Erfolg aller engagieren möchten.

An der **Fakultät Chemie und Lebensmittelchemie** ist an der **Professur für Biochemie** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Stelle als

**wiss. Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter / Postdoc (m/w/d)  
in Chemischer Glykobiologie**

(bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L)

für 18 Monate (Beschäftigungsdauer gem. WissZeitVG) mit der Option auf Verlängerung zu besetzen. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf hat einen hohen Stellenwert. Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet. Bitte vermerken Sie diesen Wunsch in Ihrer Bewerbung.

Wir suchen herausragende Kandidatinnen bzw. Kandidaten, die mit uns neuartige „Präzisionswerkzeuge“ entwickeln, um die Rolle von Zuckerstrukturen (Glykanen) in biologischen Prozessen zu untersuchen (Curr Opin Struct Biol, 2021). Unsere Forschung hat die Methode des „Bump-and-Hole-Engineerings“ von Glykosyltransferasen entwickelt – dabei wird bioorthogonale „Click“-Chemie mit Protein-Engineering vereint, um die Aktivität einzelner Glykosyltransferasen in lebenden Zellen zu verfolgen (JACS 2024, RSC Chem Biol 2024, ACS Chem Biol 2021, Mol Cell 2020; PNAS 2020). Für diese Arbeiten wurden wir u.a. 2021 mit dem Horizon Prize in Chemical Biology der Royal Society of Chemistry ausgezeichnet. Die Aufgabe in dieser Position ist die Anwendung der Bump-and-Hole-Taktik auf Glykosyltransferasen und die zelluläre Anwendung neuer chemischer Präzisionswerkzeuge. Diese Studien sind entscheidend für die Entwicklung neuer Krankheits-Biomarker und Therapien.

**Aufgaben:**

- Beitrag zur Spitzenforschung im Schumann-Labor, um chemische Werkzeuge zu entwickeln, welche die Glykosylierung als komplexesten enzymatischen Prozess in Zellen untersuchen
- Zelluläre Evaluation der chemischen Präzisionswerkzeuge in Mono- und Kokultur
- Mitwirkung an wiss. Originalpublikationen, Übersichtsarbeiten sowie an der Organisation von z. B. Konferenzen und Tagungen
- projektbezogene Unterstützung von Bachelor- und Projektstudierenden (z. B. Masterarbeiten)
- Mitarbeit an allgemeinen Aufgaben der Labororganisation

**Voraussetzungen:**

- wiss. Hochschulabschluss (Master oder gleichwertig) in Biochemie oder Biologie
- Begeisterung für Spitzenforschung im spannenden Feld der Glykowissenschaften (sollte aus dem Motivationsschreiben hervorgehen)
- sorgfältige Dokumentation der eigenen Arbeit in elektronischen Laborbüchern
- Einhaltung der Grundsätze guter wiss. Praxis, Integrität und Laborsicherheit zu jeder Zeit
- Integration in ein dynamisches, internationales Team
- hervorragende Fähigkeiten zur wissenschaftlichen Kommunikation in englischer Sprache
- Vorkenntnisse oder Erfahrung in Proteinbiochemie und molekularer Zellbiologie

### Wir bieten:

- ein diverses, internationales und multidisziplinäres Team
- die Möglichkeit, im Rahmen lokaler und internationaler Kooperationen neue Aspekte der Glykowiedenschaften zu erforschen
- Gelegenheit zu interessanter und eigenverantwortlicher Arbeit in flacher Hierarchie in einem aufgeschlossenen Team und unterstützender Atmosphäre
- flexible Arbeitszeiten
- 30 Urlaubstage pro Jahr (innerhalb einer 5-Arbeitstage-Woche)
- umfangreiches Angebot zur Fort- und Weiterbildung
- Gesundheitsvorsorge und Sportangebote der TUD
- ein ermäßigtes Jobticket (auch als Deutschlandticket)
- Teilnahme an der zusätzlichen Altersversorgung im öffentlichen Dienst über die VBL
- Gestaltungsspielraum und kreative Freiheit im eigenen Verantwortungsbereich

Die TUD strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und bittet diese deshalb ausdrücklich um deren Bewerbung. Die Universität ist eine familiengerechte Hochschule. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind besonders willkommen. Bei gleicher Eignung werden diese oder ihnen kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

**Bewerbung:** Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum **25.05.2026** (es gilt der Poststempel der Zentralen Poststelle der TUD) an:

**TU Dresden, Professur für Biochemie, Herrn Prof. Benjamin Schumann, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden.**

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Die TUD ist Gründungspartnerin der  
Forschungsallianz DRESDEN-concept e.V.



---

**Hinweis zum Datenschutz:** Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf folgender Webseite für Sie zur Verfügung gestellt:

<https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis>.